

John Eason, Selen Cremaschi

## **Adaptive sequential sampling for surrogate model generation with artificial neural networks.**

### **Zusammenfassung**

'globalisation führt zu weitreichende strukturen gegenseitiger abhängigkeiten im internationalen system. in vielen bereichen sind lokale nationale lösungen nicht mehr realisierbar. dies gilt für divergierende bereiche wie dem internationalen frieden und der internationalen sicherheit, dem umweltschutz sowie für die internationale wirtschaft und dem schutz der menschenrechte. ohne global governance können weder die allgemeinen menscheitsprobleme noch viele nationale probleme gelöst werden. erste anstrengungen, einen institutionen- und gesetzrahmen zu entwickeln, um globalisierung in ihren unterschiedlichen formen bewältigen zu können, haben begonnen worden. die strukturen der global governance sind jedoch noch unterentwickelt. ein gemeinsames nachhaltiges engagement von staatlichen und nichtstaatlichen akteuren ist dringend erforderlich. ein nord-süd dialog zu global governance, gemeinsam organisiert durch die friedrich-ebert-stiftung (fes) und der stiftung wissenschaft und politik (swp), soll diese anstrengungen unterstützen. diese beiden stiftungen haben eine reihe internationaler konferenzen organisiert, die die wichtigsten forschungseinrichtungen auf dem gebiet der internationalen politik aus den ländern des südens sowie des nordens miteinbeziehen. ziel des dialogs ist es, konkrete maße und probleme von global governance zu erforschen. was muß getan werden, um wirksame normen für global governance, politische systeme und organisationen aufzubauen? wie wirken sich vorhandene richtlinien und einrichtungen in diesen unterschiedlichen bereichen hinsichtlich global governance aus? wie können sie verbessert werden? die erste konferenz, am 6-8 april 2000 in ebenhausen, deutschland, thematisierte vor allem die sicherheitslage der weltzentren sowie die frage, wie universalorganisationen wie die uno und regionale organisationen zusammen arbeiten können, um global governance hinsichtlich des friedens und der sicherheit zu verbessern.'

### **Summary**

'globalisation is leading to far-reaching structures of mutual dependency in the international system. in many areas, isolated national solutions are no longer feasible. this is true for such diverse fields as international peace and security, the protection of the environment as well as the international economy and the protection of human rights. without global governance neither the common problems of mankind, nor a large number of national problems can be solved. endeavours to build an institutional and legal framework to manage globalisation in its different dimensions have begun. however, structures of global governance are still weak. better global governance will not come about by itself. a sustained commitment of states as well as of non-state actors is needed. a north-south dialogue on global governance, jointly organised by the friedrich ebert foundation (fef) and the stiftung wissenschaft und politik (swp), is meant to support this effort. the two institutions have initiated a series of international conferences which will involve major research institutions in the field of international politics from countries of the south as well as the north. the aim of the dialogue is to scrutinise concrete dimensions and problems of global governance. what has to be done to create workable global governance rules, regimes and organisations? how do existing rules and institutions in these different fields perform with regard to global governance? how can they be improved? the first conference, on april 6.8, 2000 in ebenhausen, germany, addressed the security situation in the major regions of the world as well as the question how universal organisations, such as the un, and regional organisations can work together to improve global governance in the field of peace and security.' (author's abstract)|